

Bepflanzung nimmt Rücksicht auf klimatische Anforderungen

Aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Mallersdorf-Pfaffenberg. (ak) Grünflächen und Spielplatz in der Sandleite sollen bepflanzt werden, dies war nur einer der Tagespunkte, die am Dienstag in der Bau- und Umweltausschusssitzung unter Leitung von Bürgermeister Christian Dobmeier bearbeitet wurden. Nach Genehmigung der Niederschrift aus der letzten Sitzung ging es zunächst an die Behandlung von Bauanträgen.

So plant Steffi Nausch aus Galling eine Tektur zum Anbau eines Wohnhauses an das bestehende Wohnhaus zu insgesamt 2 Wohnungen. Die Tektur beinhaltet den Abbruch des bestehenden Wohnhauses mit Nebengebäude, Errichtung eines neuen Wohnhauses und eines neuen Nebengebäudes als Ersatzbauten. Es ist beabsichtigt, aufgrund der schlechten Substanz des bestehenden Wohngebäudes und eines Teils der Nebengebäude (bis zur Brandwand) diese abzureißen und durch die ursprünglich als Anbau angedachte zusätzliche Wohnbebauung und ein neues Nebengebäude zu ersetzen. Bezüglich der Abstandsflächen ist eine Abweichung erforderlich. Der Bau- und Umweltausschuss erteilte das gemeindliche Einvernehmen und stimmte der Abweichung zu.

Eduard Lanzinger aus Pfaffenberg stellte einen Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von 2 Einfamilienwohnhäusern und Umnutzung des bestehenden Schuppens in einen Heizraum mit Lager. Durch den Antrag soll abgeklärt werden, ob das Vorhaben planungsrechtlich zulässig ist. Auch hierfür wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Informiert wurde über Genehmigungsfreistellung nach Art. 58 BayBO für Bauvorhaben in den Baugebieten „Holztraubach“: Dietl Christian, Langquaid, Neubau eines Zweifamilienhauses; im Baugebiet „Niederlindhart - Westen“: Bieramperl Susanne und Philipp, Ergoldsbach, Errichtung eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage; im Baugebiet „Sandleite 3“ in Mallersdorf: Berger Gertrud und Geibig Elisabeth, Isen, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Carport; im Baugebiet „Am Galgenberg“ in Pfaffenberg: Ursulian Anna und Konstantin, Pfaffenberg, Errichtung eines Sommergartens; Robert Andreas, Pfaffenberg, Dachgeschossausbau für eine weitere Wohnung; im Gewerbegebiet „Lindharter Weg“: Zeiler Alfred, Mallersdorf, Aufschotterung eines Lagerplatzes.

In der Verwaltung ging ein neuerlicher Antrag der Anwohner am „Höhenweg“ in Pfaffenberg ein zur Erweiterung des Straßenbeleuchtungsnetzes um eine neue Straßenlampe im nördlichen Bereich des Höhenweges. Dem Antrag wurde statt gegeben. Im Neubaugebiet „Sandleite 3“ ist die Bepflanzung noch ausständig. Ein Großteil der Bauplätze ist zwischenzeitlich bebaut und der Kinderspielplatz ist angelegt, so dass die Bepflanzung der straßenbegleitenden Grünflächen und des Spielplatzes erfolgen kann. Die Verwaltung hat dafür zusammen mit dem Landschaftsarchitekturbüro Eska einen Pflanzplan erarbeitet und sich für Feld-Ahorn, Vogelkirsche, Kleinkronige Kirsche, Mehlbeere, Zierapfel und Stadtbirne entschieden. Es wurde besonders auf den Stammumfang, die spätere Wuchshöhe und –breite und die klimatischen Ansprüche geachtet. Die Pflanzung ist für das Frühjahr 2021 geplant. Bürgermeister Christian Dobmeier informierte über die provisorische Sanierung des Laberstegs in Oberlindhart, die Anlegung eines Hochbordes im Spielplatz „Sandleite 3“ und über den Baufortschritt beim neuen Rathaus. Anregungen und Anfragen gab es abschließend noch aus dem Reihen der Marktgemeinderäte.